

# Studierfähigkeit

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. Januar 2021 19:55

## Zitat von Palim

...

Dabei lernen Kinder: Wenn ich etwas nicht kann, muss ich mich selbst nicht kümmern. Es ist normal, etwas nicht zu wissen und nicht zu können und ohne Information und Ergebnis darzustehen.

Das ist ja schon fast eine politische Frage: gibt's auch künftig nur Aufgaben in Papierform für sozial Schwache, weil viele halt kein Internet haben? Gymnasien gehen schlicht davon aus, dass sich die Familien kümmern. Wir an der Brennpunktschule gehen davon aus, dass sie es nicht tun und kopieren. Zu sagen "es wird Zeit, sich W-LAN zu besorgen", wird allein leider nicht reichen. Das Bedürfnis hatte ich aber durchaus, auch wenn mich Kollegen ob dieses Wunsches herzlos fanden. Ich hab mich schon gefragt, warum unsere Klientel damit immer durchkommt. Klar, sie sind benachteiligt, aber ein 21. Jahrhundert ohne Internet ist praktisch undenkbar- um Essen und Klamotten müssen sie sich ja auch kümmern.